Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Maximilian-Kolbe-Weg 5
69214 Eppelheim

Organisation "**Compassion**"
Maike Parplies m.parplies@dbg-eppelheim.de
Verena Krebs v.krebs@dbg-eppelheim.de

Verpflichtungserklärung

Compassion im Schuljahr 2018/2019

In der Zeit vom 29.04.2019 bis zum 10.05.2019 werden die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen an unserem Schulsozialpraktikum „Compassion" teilnehmen. Sie werden in dieser Zeit in sozialen Einrichtungen durch ihre Mitarbeit Erfahrungen und Eindrücke sammeln, die sie anschließend im Rahmen des Religions- und Ethikunterrichts austauschen, diskutieren und auswerten werden.

Hintergrund des Projektes ist es, den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in ein sozial motiviertes Berufsfeld zu geben. Die Notwendigkeit und Relevanz solcher sozialen Einrichtungen für einzelne Personen, Personengruppen und unsere Gesellschaft soll durch die persönliche Mitwirkung erfahren werden. Natürlich ist dazu der eigene Einsatz vor Ort unumgänglich.

Aufgabe der Eltern sollte es über den Zeitraum des Praktikums hinaus sein, als Ansprechpartner zum Gedankenaustausch bereitzustehen und ihre Kinder bei den ihnen womöglich völlig neuen Erfahrungen unterstützend zur Seite zu stehen.
Die betreuenden Lehrkräfte nehmen mit den vor Ort verantwortlichen Personen Kontakt auf. Sie stehen den Schülerinnen und Schülern während des Praktikums zum Gespräch zur Verfügung. Hierzu müssen im Vorfeld Kontaktinformationen ausgetauscht werden.

Bei diesem Praktikum handelt es sich um eine schulische Pflichtveranstaltung. Die Schülerinnen und Schüler sind somit bei ihrer Tätigkeit in der Praktikumsstelle versichert, sollte es in der Institution oder auf dem Arbeitsweg zu einem Unfall kommen. Im Falle eines durch die Schülerin/ den Schüler verursachten Schadens kommt grundsätzlich die Haftpflichtversicherung der Schülerin/ des Schülers für diesen Schaden auf.

Für die zwei Wochen des Praktikums gilt die für die Schülerinnen und Schüler reguläre Anwesenheitspflicht. Die Arbeitszeiten sind dabei von den Institutionen festzulegen und sollten pro Tag zwischen 6 und 8 Stunden betragen. Selbstverständlich ist hierbei das Jugendarbeitsschutzgesetz zu berücksichtigen. Im Krankheitsfall muss sofort eine Krankmeldung bei der Institution sowie der Schule erfolgen.

Mit der Hoffnung auf eine erfahrungsintensive und für die Schülerinnen und Schüler fruchtbare Zeit verbindet sich von Seiten der Schule der Dank an diejenigen Personen in Diensten und Einrichtungen, deren Bereitschaft es möglich macht, Jugendliche in die vielfältigen und verschiedenartigen Aufgabenbereiche einzuführen.

Zum Abschluss des Praktikums bitten wir die Einrichtung dem Schüler/ der Schülerin ein kurzes Zeugnis zu überreichendes. (Hierfür steht ein Vordruck der Schule zur Verfügung.)
Für Rückfragen und –meldungen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank! Maike Parplies und Verena Krebs

---	---	---
(Name der Eltern/ Erziehungsber.)	(Name des Schülers/ der Schülerin)	(Name der Einrichtung)
---	---	---
(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)